

Rehtanz, Horst

Prof. Dr.-Ing.

Diplomwirtschaftler

*Direktor des Zentralinstituts für
Arbeitsschutz beim Staats-
sekretariat für Arbeit und Löhne,
Dresden*

8019 Dresden

FDCB-Fraktion

Wahlkreis 13



Geboren am 25. Oktober 1927 in Petriroda, Kr. Gotha, als Sohn eines Angestellten. Verh., zwei Kinder. Oberschule — Abitur. 1946 FDJ, 1948 SED, 1949 FDGB. 1947—1950 Studium an der Karl-Marx-Universität Leipzig — Diplomwirtschaftler. 1950—1954 Mitarbeiter und Abtltr. in der Staatlichen Plankommission. 1950—1954 Sekr. der FDJ-GO. 1955—1957 Werkleiter im VEB Rohr- und Kaltwalzwerk Karl-Marx-Stadt. 1957—1959 Werkdirektor im VEB Edelstahlwerk „8. Mai 1945“ in Freital. 1958—1960 Mitgl. der KL Freital der SED. 1960—1970 Werkdirektor des VEB Walzwerk Burg. 1960—1970 Vors. des Klubs der Intelligenz in Burg. 1968—1971 Mitgl. des Präsidiums des KB, 1972—1975 1. Vors. der BL Dresden des KB. 1967—1970 außerplanmäßige Aspirantur an der Bergakademie Freiberg — Dr.-Ing. Seit 1971 Direktor des Zentralinstituts für Arbeitsschutz beim Staatssekretariat für Arbeit und Löhne, Dresden. Seit 1979 Leiter der Forschungsgemeinschaft Arbeitsschutz. 1972—1977 Mitgl. des Bundesvorstandes des FDGB und Vors. der Kommission Gesundheits- und Arbeitsschutz des Bundesvorstandes des FDGB. 1979 Prof. Seit 1971 Abg. und Mitgl. des Ausschusses für Arbeit und Sozialpolitik. WO in Bronze, Verdienstmedaille der DDR, zweimal Verdienter Aktivist, sechsmal Aktivist, Medaille für ausgezeichnete Leistungen und weitere Auszeichnungen.